

PRESSEMITTEILUNG

Luftsportclub Bad Homburg e.V.

Datum: 24.03.2006

LSC Bad Homburg e.V.
Postfach 1253

61260 Neu-Anspach
<http://www.lsc-badhomburg.de/>

Pressesprecher:
Dr.Horst-Walter Schwager
Tel: 0172/6992423
horst-walter.schwager@lsc-badbomburg.de

Bild (v.links): Richard Fietz, Rainer Moses, Dr.Gerhard Reuter, Volker Bredehorst, Jens Olbrich

Jahreshauptversammlung Luftsportclub Bad Homburg e.V. im Bürgerhaus Neu-Anspach

Im Bürgerhaus Neu-Anspach fand die Jahreshauptversammlung des Luftsportclub Bad Homburg e.V. statt. Etwa 70 Mitglieder waren gekommen.

Der 1.Vorsitzende Jens Olbrich eröffnete die Versammlung und gab als erstes den Jahresbericht 2005, einer Flugsaison, die erfreulicherweise ohne jeden Unfall ablief. Besonders hervorgehoben wurden das zweiwöchige Fliegerlager, das die Jugendlichen eigenverantwortlich organisiert haben, sowie das Taunus Flugfest. Diese zweitägige Veranstaltung für die Öffentlichkeit war mit über 3.000 Besuchern wieder ein voller Erfolg und Olbrich dankte insbesondere Uwe Hannes (Organisation), Klaus Vogt (Flugprogramm), Wolfgang Joschko (Sprecher), sowie Alex Witte und Ekkehard Uhr (Flugleitung). Auch die von Evelyn Gradl organisierte dreitägige Burgundfahrt, sowie der zum ersten Mal für das Publikum offene Hessische Segelfliegertag und die Teilnahme an den beiden Weihnachtsmärkten in Wehrheim und Neu-Anspach wurden lobend erwähnt. „Auch für die aufopferungsvolle Arbeit unserer „Heinzelmännchen“ Klaus Vogt und Ralf Butz, die für die Flugzeug-Werkstatt verantwortlich sind, die ebenfalls ehrenamtliche Arbeit der Fluglehrer unter Leitung von Ausbildungsleiter Hannes, die Erstellung leistungsfähiger Tower- und Abrechnungssoftware durch Said Kutschekmanesch und Dirk Beerbohm und die Clubheimbetreuung durch Hartmut Sommer und Roland Friedrich bedanken wir uns ganz herzlich!“ so Olbrich.

Anschließend gab der Kassierer seinen Bericht, sowie Kassenprüferin Sabine Lüpke-Meyer und die Referenten für Motorflug (Joschko) und Segelflug (Peter Eberhard). Immer wieder sind erhebliche Investitionen notwendig, um das Fluggerät intakt zu halten. So ist beispielsweise der Motor des Motorseglers nach 1.200 Flugstunden auszutauschen und kostet 24.000 € Die müssen auf die Flugstundenpreise umgelegt werden, die Versammlung beschloß eine Erhöhung sowohl der Motor-, als auch Segelflugstundenpreise. Sehr gut bewährt haben sich die neuen, anstelle der Stahseile eingesetzten Winden-Kunststoffseile, die allerdings bei den Windenfahrern ein umlernen erfordern. Neben der Präsentation vieler Zahlen gab es für die Versammlung aber auch etwas zu lachen, als Joschko die "unendliche Geschichte" der Grundüberholung der „Roten“ (Motormaschine) pointenreich zum Besten gab.

Nach der fast einstimmigen Entlastung des Vorstandes (mit Enthaltungen der Vorstandsmitglieder) wählte die Versammlung für folgende Ämter neu: Geschäftsführer Volker Bredehorst (im Amt bestätigt), ebenso die beiden Kassenprüfer Sabine Lüpke-Meyer und Dr.Hartmut Sommer. Neuer Schriftführer in Nachfolge von Angelika Schlosser wurde Richard Fietz, als die beiden Beisitzer im erweiterten Vorstand wurden Elmar Fischer bestätigt und Pressereferent Dr.Horst-Walter Schwager neu als Nachfolger von Steffen Losch gewählt. Olbrich dankte Schlosser und Losch für ihre geleistete Arbeit und überreichte Blumen. Den Schlichtungsausschuß wird Gerd Heinecke leiten.

In seinem Schlußwort drückte Olbrich die Hoffnung auf eine gute, unfallfreie Saison 2006 aus, viele Flüge und freute sich schon auf die neue Auflage des Taunus-Flugfestes am 26./27.August. Highlights werden wieder die Tandem-Fallschirmabsprünge sein und vor allem zahlreiche Rundflüge mit der legendären „Tante JU“ JU52, deren Tickets vor Weihnachten innerhalb weniger Tage ausverkauft waren.

Über eine redaktionelle Berücksichtigung würden wir uns sehr freuen.